

Datum: 30/05/2023

## DIE TRENDIGE TRANSFERFOLIE MIT DER EINZIGARTIGEN MATERIALSTÄRKE

Dank der Vordruckten Designs ist unsere TRENDS Reihe eine völlig neue Transferfolienart, welche der Mode und dem Craft Markt gewidmet sind. Die unglaublich dünne Materialstärke macht es zum perfekten Material um sehr detaillierte und sehr mode orientierte Designs zu schaffen.

### SPEZIFIKATIONEN

<b>ZUSAMMENSETZUNG</b>	PU
<b>MATERIALSTÄRKE</b>	50 µm
<b>TRÄGER</b>	Selbstklebend & transparent polyester
<b>SCHNEIDEN</b>	Flexmesser 45°
<b>ZERTIFIKATE</b>	EVE VEGAN
<b>ÜBERTRAGUNG</b>	Baumwolle, polyester, acryl, Baumwoll/ Polyester Mischung ohne Beschichtung
<b>TEMPERATUR</b>	160°C / 320°F - 20s
<b>DRUCK</b>	Mittel
<b>ABZIEHVERKALTEN</b>	Kalt

### PRODUKTHIGHLIGHTS

- Das dünnste Produkt im Markt, sehr gut zu tragen.
- Sehr fein zu schneiden.
- Halb-matte Oberfläche verfügbar in 13 verschiedenen Designs.
- Waschbeständigkeit bis zu 60°C.
- Ideal für Arbeits- und Modekleidung sowie Dekotextilien.

### PFLEGE UND BEHANDLUNG

- Beachten sie immer die Textil Anleitungen.
- Vermeiden sie den Einsatz von aggressiven Produkten.
- Linksgewendet waschen um das Design zu schützen.
- 24h Ruhen lassen bevor sie es zum ersten Mal waschen.
- Nicht bleichen.

Waschen



60°C / 140°F

Bügeln



Linksgewendet

Trockner



Ja

Trockenreinigung

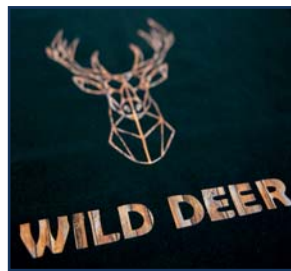


Nein

### LAGERUNG

- Die Empfehlung der Lagerung ist bis zu einem Jahr.
- Lagern sie das Product trocken mit 15°-30°C / 59° - 86°F.
- Nicht der direkten Sonnenstrahlung aussetzen in einer vertikalen Position.

### SCHRITT FÜR SCHRITT: WIE VERARBEITEN SIE IHR PRODUKT



**SCHRITT 1** - Schneiden Sie gespiegelt & Entgiften

**SCHRITT 2** - Legen Sie das Design auf das Textil

**SCHRITT 3** - Pressen und kalt abziehen

**BITTE BEACHTEN:** Wir ersuchen Sie dringend, dass Sie tests machen bevor Sie in Produktion gehen.



## Bitte beachten Sie folgende Punkte, die wichtig beim Transferdruck mit Transferfolien sind:

1.) Knitter- und Einreißverhalten: Wir weisen Sie darauf hin, dass bei stark einlaufenden Stoffen oder sehr dünnen Geweben (z.B. Mesh) manche Produkte knittern oder einreißen können, speziell bei Flexfolien mit Sublistop- Ausrüstung, da diese Flexfolien sehr steif und wenig dehnfähig sind. Aufgrund der unzähligen Textil- und Gewebevarianten können wir keine allgemeingültige Aussage treffen. Ein Vorversuch wie sich der Textil- Gewebeverband nach mehreren Waschvorgängen verhält ist daher unerlässlich. Gerne bieten wir Ihnen auch Waschversuche an.

2.) Farbstoffmigration: Aufgrund von Farbstoffübersättigung mit Dispersions- und Sublimationsfarbstoffen von Polyester- und Polyestermischgeweben empfehlen wir den Farbstoff- Indikationstest. Mit diesem Test können Sie feststellen ob ein Farbstoffüberschuss vorliegt oder nicht. Danach kann die geeignete Transferfolie gewählt werden. Transferfolien mit Sublistop können auch durchfärben, da die Sperrschicht wie ein Schwamm funktioniert. Wenn die Schicht gesättigt ist, wandert der Farbstoff weiter durch die Transferfolie. Trikots nach dem Transferprozess nie übereinanderlegen, es besteht die Gefahr, dass der Farbfilm (auch Sublistop) in kürzester Zeit von oben eingefärbt werden kann.

3.) Abdrücke vermeiden: Kunstfaser- Textilien werden immer empfindlicher aufgrund der Veredelungen und Veränderungen der Textilloberfläche. Um Abdrücke (Heizplattenspiegel) zu vermeiden, legen Sie ein Baumwolltuch unter Berücksichtigung der Verlängerung der Transferzeit zwischen Textil und Heizplatte. Aufgrund verschiedenartiger Transferpressen muss die optimale Einstellung ermittelt werden. Eine andere Variante sind Flexfolien mit Niedrigtemperatur- Heißschmelzkleber. Diese Flexfolien können mit 120-130° C verarbeitet werden. Diese Temperatur ist für die meisten Kunstfaser- Textilien unkritisch. Ein weiterer Vorteil: es werden keine Farbstoffe aus der Kunstfaser herausgelöst die zu Einfärbungen (Farbstoffmigration) führen können, dies passiert erst ab ca. 140° C. Aber Achtung! Vorhandener Farbstoffüberschuss kann natürlich einfärben, vorher Farbstoff- Indikationstest anwenden.

4.) Stark strukturiertes Gewebe: Bei diesen Geweben wie z.B. Polo Piquet empfehlen wir Flexfolien mit höherer Filmstärke einzusetzen. Bei sehr dünnen Flexfolien, die sich gut in die Struktur einfügen, können nach einigen Waschgängen Falten und Knitterstellen auftreten. Unter Umständen kann sich der Farbfilm in seltenen Fällen auch vom Schmelzkleber lösen. Für diese Anwendungen empfehlen wir eine Flexfolie mit einer Filmstärke von mindestens 80 µ oder stärker.